

Infrastruktur ist Thema bei der CDU

Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbands – Iris Wachter einstimmig im Amt bestätigt

Bei der Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Neresheim im Sportheim Kössingen standen Wahlen im Mittelpunkt des Abends. Thema war auch die Infrastruktur und das neue Ärztehaus.

Neresheim. Bei den Neuwahlen wurde Iris Wachter als Vorsitzende einstimmig im Amt bestätigt. Als stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende fungieren künftig Holger Fedyna und Nikolaus Rupp. In ihren Ämtern ebenfalls bestätigt wurden Alois Kleebauer als Finanzreferent und Sandra Stephan als Schriftführerin. Alfons Kinzler und Xaver Konle bleiben Kassenprüfer. Als Beisitzer wurden Josef Beyerle, Irmina Gruber, Gerd Schröppel, Anton Westhauser, Ludwig Wiedenmann, Klaus Freihart, Hans Jäger, Josef Mahringer, Helmut Kaltenmark und Uwe Jakob gewählt.

Als Ehrengast konnte die Versammlung den CDU-Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter begrüßen, der seit September Kreisvorsitzender ist. Dieser lobte die aktive politische Arbeit im Stadtverband und den Ortsverbänden, er freute sich außerdem, dass Neresheim durch Sandra Stephan im CDU-Kreisvorstand vertreten sei.

Martin Grupp, Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Neresheim, ging in seinem Bericht auf die Straßensanierungen in den Teilorten Kössingen und Ohmenheim ein, außerdem sollen die Abwas-



Als großen Gewinn erachtet die Neresheimer CDU das neu erbaute Ärztehaus.

(Foto: han)

serkanäle in Neresheim weitergeführt werden. Die Ganztageschule werde sehr gut angenommen und auch das neue Ärztehaus sei ein großer Gewinn für die Härtsfeldstadt.

Mit Blick auf die im März anstehenden Landtagswahlen und den damit verbundenen Wahlkampf, schloss Wachter die Versammlung.

Roderich Kiesewetter berichtete über

aktuelle politische Themen, wobei in der anschließenden Diskussion auf die Situation in der Flüchtlingskrise und die Infrastruktur auf dem Härtsfeld eingegangen wurde.